



Ein Leben ohne Strom

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Aufgabe: Lies dir den Text sorgsam durch und markiere die wichtigsten Aspekte farbig. Bearbeite die beiden Aufgaben.

Strom ist inzwischen so normal in unserem Leben, dass wir uns ein Leben ohne den Strom gar nicht mehr vorstellen können. Dennoch sollten wir uns immer wieder bewusst machen, dass wir wirklich glücklich sein können, dass wir immer Strom haben. Aber auch bei uns kann es passieren, dass mal der Strom ausfällt und wir deshalb ohne Leben müssen.

Ein Experiment

Ein kleines Gedankenexperiment: Hier siehst du das Bild von einem Wohnzimmer. Kannst du alle Dinge rot markieren, die ohne Strom nicht mehr funktionieren würden?





Du wirst festgestellt haben, dass viele Dinge ohne Strom nicht mehr funktionieren würden. Hier sind ein paar Dinge aufgeführt, auf die du dann verzichten müsstest.

Das Licht

Alle unsere Lampen werden heute durch Strom betrieben. Das hat den Vorteil, dass das wesentlich sicherer ist als zum Beispiel Lampenöl oder offenes Feuer. Aber wenn es passiert, dass der Strom ausfällt, dann funktioniert auch kein Licht mehr.

Das Telefon

Auch bei euch wird das Telefon vermutlich über eine Station aufgeladen. Diese Station lädt die Batterien des Telefons auf und wird deshalb mit Strom versorgt. Wenn dieser ausfällt, dann kann man auch das Telefon nicht mehr aufladen. Auch wenn ihr mit dem Handy telefoniert braucht ihr Strom. Denn auch der Akku des Handys muss mit Strom aufgeladen werden.

Die Medien

Ohne Strom funktioniert weder ein Radio, ein Laptop noch ein Fernseher oder eine Spielkonsole. Denn all diese Medien brauchen Strom, um zu funktionieren. Es gibt zwar noch Radios, die mit einem Akku funktionieren aber diese sind sehr selten. Zwar hat ein Laptop auch ein Akku aber dieses hält meistens nur 1-2 Stunden. Danach muss auch der Laptop aufgeladen werden.

Der Kühlschrank

Auch ein Kühlschrank braucht Strom, damit das Essen gekühlt wird. Noch mehr Strom braucht ein Gefrierschrank. Denn darin muss es noch wesentlich kälter sein. Selbst die kleine Lampe im Kühlschrank braucht Licht. Damit die Lebensmittel nicht schlecht werden, wenn mal der Strom ausfällt, haben die neueren Kühlschränke ein Akku. Damit bleiben die Lebensmittel bis zu 48 Stunden frisch.



Die Heizung

Selbst wenn ihr bei euch zu Hause mit Holz oder mit Öl heizt – ohne Strom geht es trotzdem nicht. Denn die Heizungsanlage, an der du einstellen kannst wie warm es sein soll, braucht Strom, um die Befehle an die Steuerung zu übermitteln. Deshalb kann es bei einem Stromausfall schon mal sehr kalt werden.

Die Waschmaschine

Wäsche waschen muss nun wirklich sein. Denn die Kleidung kann im Alltag ganz schon schnell schmutzig werden. Deshalb wäscht man öfter mal eine Maschine mit Wäsche. Aber damit das Waschen funktioniert, muss Strom vorhanden sein. Denn die Waschmaschine braucht Strom, damit die Wäschetrommel sich dreht und damit Wasser in und aus der Maschine kommt.

Diese und auch weitere Dinge, die unseren Alltag erleichtern, könnten wir nicht mehr nutzen, wenn wir keinen Strom mehr hätten. Deshalb sollten wir sehr froh sein, dass wir ein sehr zuverlässiges Stromnetz in Deutschland haben. Denn somit wird unser Leben wesentlich komfortabler und auch erst in diesen Ausmaßen möglich.

Jetzt kannst du dir ungefähr vorstellen, wie ein Leben ohne Strom aussehen könnte. Nun schreibe einen Tag aus deiner Perspektive ohne Strom. Dabei musst du folgende Aufgaben, natürlich ohne, dass du dafür Strom benutzen kannst, bewältigen:

Du musst an diesem Tag kochen, waschen, deiner Oma, die weit weg wohnt, zum Geburtstag gratulieren und darfst dich nicht langweilen.

Nutze deine ganze Kreativität, um einen Tag ohne Strom zu bewältigen!